# SUB-FICK punkt

# Stadtwerke investieren in die Zukunft

3,2 Millionen Euro: Die Stadtwerke Weißwasser (SWW) nehmen in diesem Jahrwieder viel Geld in die Hand, um die unterirdischen Medienleitungen in der Stadt und im Umland neu zu ordnen, zu sanieren oder komplett zu erneuern. All das dient dazu, die Ver- und Entsorgungsstrukturen weiter zu optimieren.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Weißwasser werden die Stadtwerke Weißwasser unter anderem "Am Tierpark" aktiv. Die Stadt baut die Straße grundhaft aus, und die Stadtwerke sanieren Trink-, Schmutz- und Regenwasserleitungen. Zudem wird die Gutenbergstraße zwischen Bautzener Straße und Lutherstraße ausgebaut.

"Parallel dazu erneuern wir auch hier Trinkwasserleitungen, Schmutz- und Regenwasserleitungen sowie die Versorgungsleitungen für Gas", sagt Birgit Sacher, Sachgebietsleiterin Technische Dienste bei den SWW. Das Netz stammt zum Teil noch aus DDR-Zeiten. Daher müssen auch einige Grundstücksanbindungen angepasst werden.

Im Moment laufen auch die Planungen für die Erschließung des Bebauungsgebietes "Allbau / Ziegelei" auf Hochtouren. Die Stadt will hier schnellstmöglich erschlossene Baugrundstücke anbieten.

Ein Schwerpunkt der Investitionstätigkeit in 2015 im Umland ist die weitere abwassertechnische Erschließung der Ortslage Uhyst (Gemeinde Boxberg/O.L.) mit einer Vakuumentwässerung für die zentrale Schmutzwasserentsorgung. In diesem Zusammenhang werden auch die Trinkwasserleitungen erneuert.

"Unsere Investitionen, die in diesem Jahr durch Fördermittel von 700.000 Euro unterstützt werden, erhöhen nicht nur die Ver- und Entsorgungssicherheit. Wir verbessern damit auch die Standortbedingungen zahlreicher Unternehmen vom Planungsbüro und Lieferanten bis hin zum Baubetrieb", betont Birgit Sacher. "Damit wirken sich unsere Investitionen positiv auf die Auftragslage der regionalen Wirtschaft aus, was am Ende auch Arbeitsplätze sichert."



Unsere Mitarbeiter bei der Optimierung der Medienleitungen



Petra Brünner
Geschäftsführerin der Stadtwerke Weißwasser

Liebe Leserinnen und Leser,

längst ist das Thema Klimawandel und Umweltschutz auch bei uns in der Region angekommen. Denn Auswirkungen haben auch wir hier schon mehrmals zu spüren bekommen: schwere Hochwasser, orkanartige Stürme wie Kyrill oder andauernde Trockenperioden im Sommer setzen uns erheblich zu. Gerade wir als Stadtwerke sind uns der Verantwortung für Natur und Umweltschutz sehr bewusst. Mithilfe unseres Kooperationspartners – der Station junger Naturforscher und Techniker – fangen wir mit dem Programm "Umweltexperte" schon bei den kleinsten Einwohnern an, sie frühzeitig für den Schutz ihrer Heimat und der Natur zu sensibilisieren.

Als uns die Stadt dann vor einiger Zeit um Unterstützung bei der Bewerbung zum European Energy Award bat, fiel die Entscheidung nicht schwer. Als regionaler Spezialist für Energie- und Wasserthemen können wir mit unseren Erfahrungen und unserem Wissen das Klimaschutzkonzept der Stadt Weißwasser untersetzen und unseren Anteil dazu beitragen, es erfolgreich zu verwirklichen. Eine Kommune, die besonderes Augenmerk auf Energieeffizienz und Klimaschutz legt – darauf darf man stolz sein. Und: Die Umwelt zu schützen, ist keine Zauberei. Jeder kann etwas tun. Auch mit dem Ausfüllen des innenliegenden Fragebogens helfen Sie uns und Ihrer Stadt bei der Bewerbung um den European Energy Award. Bleiben Sie gesund und viel Spaß beim Lesen unseres Blickpunktes.

Ihre Petra Brünner

## **Gesund und aktiv**

#### Bonusheft fasst einzelne Aktivitäten zusammen

Die Krankenkassen haben es – und die Stadtwerke Weißwasser jetzt auch: ein Bonusheft. "Wir wollen unsere Beschäftigten animieren, einfach ein bisschen mehr für ihre Gesundheit zu tun und damit für sich selbst", informiert Ellen Aust-Gruß, die Vorsitzende der SWW-Geschäftsführung.

Bereits seit längerer Zeit verfügten die SWW über ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Mit dem Bonusheft kann nun jeder Mitarbeiter – unabhängig davon ob er im gewerblichen oder im kaufmännischen Bereich beschäftigt ist – für sich entscheiden, was er selbst noch mehr leisten will, um seine Gesundheit zu

erhalten. Das fängt bei gesunder Ernährung an und reicht bis zur sportlichen Betätigung. Punkte kann man zum Beispiel sammeln, wenn man regelmäßig mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt, am Gesundheitstag der SWW teilnimmt, sich gegen Grippe impfen lässt oder regelmäßig Sport treibt. Wer lieber Treppenstufen bewältigt und den Aufzug meidet, kann mit Hilfe eines Schrittzählers zum Beispiel genau analysieren, wie viel er im Laufe eines Tages tatsächlich gelaufen ist. "Das Bonusheft soll als Anreiz dienen, sich seine eigenen Aktivitäten zu veranschaulichen und sich mit anderen zu messen und letztendlich mehr Wert auf die eigene Gesundheit zu legen", fasst Ellen Aust-Gruß zusammen.

#### Partner der Region

#### AGIP bezieht Strom von den Stadtwerken

Die Stadtwerke Weißwasser suchen ihn – den engen Kontakt zu Betrieben und Händlern in der Stadt und dem Umland. "Weil wir derfesten Überzeugung sind, dass man partnerschaftlich die stärkeren Effekte erzielen kann." Dabei, schildert Steven Knobel, der die Sonderkunden der SWW betreut, gehe es natürlich um die eigene unternehmerische Entwicklung, aber genauso um eine regionale Wertschöpfung. "Deshalb freuen wir uns, mit der AGIP-Tankstelle in Weißwasser mittlerweile sehr gute Geschäftsbeziehungen zu unterhalten."



Seit Ronny Hanusch im April 2014 die Tankstelle im Halbendorfer Weg 9 übernommen hat, bezieht er den Strom über die Stadtwerke Weißwasser. Der AGIP-Pächter und die SWW schlossen einen langfristigen Liefervertrag. Bei aller regionalen Verwurzelung habe auch Herr Hanusch nichts zu verschenken. "Natürlich ist bei einer solchen Kooperation auch der Preis entscheidend", weiß Knobel und kann bestätigen, dass die SWW durchaus konkurrenzfähige Produkte anbieten können.

Für den Tankstellenpächter war entscheidend, einen verlässlichen Partner vor Ort an seiner Seite zu wissen. Die Stromversorgung muss rund um die Uhr gewährleistet sein; auch in den Nachtstunden. Einen besonders hohen Bedarf gibt es durch die Waschanlage. "Wir waren gefragt, ein maßgeschneidertes Angebot zu unterbreiten. Damit konnten wir überzeugen", sagt Knobel und betont, dass die Stadtwerke ihrerseits die Geschäftstätigkeit von Herrn Hanusch ebenfalls unterstützen: Die gesamte Fahrzeugflotte von SWW wird dort auf Basis eines Rahmenvertrages betankt und gewaschen. Eine klassische Konstellation, von der beide Seiten profitieren.

#### **DIE NEUEN KOMMEN >>**

» Mit drei neuen Azubis tun die Stadtwerke Weißwasser auch ab Sommer 2015 etwas, um ihren eigenen Fachkräftebedarf zu sichern. Gesucht wurden Industriekaufleute, Elektroniker für Automatisierungstechnik und Industriemechaniker. Das Lehrjahr beginnt im August. Insgesamt beschäftigen die SWW dann zehn Azubis im gewerblichen und kaufmännischen Bereich.

#### **SCHECKS FÜR VEREINE** »

>>> Vier Weißwasseraner Vereine haben je einen Scheck über 500 Euro erhalten, weil sich Mitarbeiter der Stadtwerke Weißwasser dort ehrenamtlich engagieren. Und zwar Oliver Schmidt bei den Tischtennisfreunden, Steven Knobel heim VfB Weißwasser 1909 Mike Hottas in der Station für Technik, Naturwissenschaften und Kunst und Petra Brünner im KiEZ "Am Braunsteich". Die kleine Finanzspritze geht zurück auf die Aktion "Pro Ehrenamt" der Veolia Stiftung. Wenn Mitarbeiter von Unternehmen der Veolia-Gruppe nachweisen konnten, dass sie sich ehrenamtlich in einem Verein engagieren, gab es den Scheck. Herzlichen Glückwunsch!

#### **WIEDER ZERTIFIZIERT >>**

>>> Zum ersten Mal haben die Stadtwerke Weißwasser ihr Energiemanagementsystem (EMS) zertifizieren lassen. Die Dekra prüfte Ende des Jahres, ob die Voraussetzungen nach DIN EN ISO 50001 erfüllt sind – und konnte das Zertifikat vergeben. Das EMS wurde in das bereits bestehende Managementsystem der Stadtwerke integriert. Bestätigen konnten die SWW auch ihre Zertifizierung im Qualitäts- und Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 und 14001.

#### **Ein Helm in Gold**

Arbeitssicherheit schreiben die Stadtwerke Weißwasser ganz groß. Und da man 2014 keinen einzigen meldepflichtigen Arbeitsunfall zu verzeichnen hatte, ging der begehrte Goldene Helm der Veolia-Gruppe wieder einmal nach Weißwasser – zum dritten Mal. "Wir freuen uns über diese Auszeichnung und verstehen den Goldenen Helm als Ansporn für die gesamte Belegschaft, weiterhin viel Kraft und Energie in das Thema Arbeitssicherheit zu investieren", erklärt Ellen Aust-Gruß, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Stadtwerke Weißwasser. Glückwunsch, Stadtwerke Weißwasser!



# Weißwasser will das Energiezertifikat

#### Stadt bewirbt sich mit Unterstützung der SWW um die Auszeichnung

Die Stadt Weißwasser bewirbt sich um den European Energy Award (eea). Ein Zertifikat, das deutschland- und europaweit für eine kluge kommunale Energiepolitik steht. "Wir wollen mit unserer Bewerbung ein Zeichen setzen, dass wir uns den gewaltigen Herausforderungen unserer Zeit stellen – die da lauten: Energieeinsparung, Erhöhung der Energieeffizienz, Senkung des Kohlendioxid-Ausstoßes und Verbesserung des Klimaschutzes", erklärt Thorsten Rennhak von der Stadtverwaltung Weißwasser.

Im Januar dieses Jahres hat die Stadt den Beschluss zum Energie- und Klimaschutzkonzept gefasst. Damit schuf sie eine weitere wichtige Voraussetzung für den Award. Die Stadtwerke Weißwasser (SWW) unterstützen die Stadt bei ihrer Bewerbung, "weil das auch für uns maßgebliche Unternehmensthemen sind", betont Geschäftsführerin Petra Brünner, die bereits seit dem Start im Jahr 2012 im kommunalen Projektteam mitwirkt.

Die SWW engagieren sich im Zusammenhang mit dem European Energy Award maßgeblich auf drei Themenfeldern: Wärmethermografie für private Haushalte, Etablierung der Energieberatung und in Kooperation mit der "Station junger Naturforscher und Techniker" für die Klimaschutzbildung bei Kindern und Jugendlichen.

Die eea-Zertifizierung ist im Jahr 2016 geplant. Externe Auditoren werden dann prüfen, inwieweit die festgelegten Maßnahmen umgesetzt werden. Einfließen in die Umsetzung werden auch die ausgewerteten Fragebögen der Einwoh-

ner. Sie finden den Bogen hier im Anschluss an den Artikel und können ihn bei den Stadtwerken bis zum 15. Mai 2015 abgeben.

#### **DER AWARD**

uropean 🦰 🥏 ' energy award

Beim European Energy Award handelt es sich um ein internationales Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, das es seit zehn Jahren gibt. Mehr als 640 deutsche und europäische Kommunen wurden bereits mit der Auszeichnung für ihre engagierte Klimaarbeit bedacht.

Mahrim Natz

www.european-energy-award.de

hitte ahtrennen

Bitte füllen Sie diesen FRAGEBOGEN aus und trennen ihn ab. Bis 15. Mai	DANKE für Ihre Mitarbeit!				
können Sie ihn bei den Stadtwerken Weißwasser im Foyer abgeben. Mitmachen lohnt sich: Es wartet eine kleine Überraschung auf Sie.		<u>"</u>			
Die Stadt strebt zur Verbesserung ihrer Energieeffizienz eine eea-Zertifizierung an. Wurde das Anliegen ausreichend dargestellt und dokumentiert?	0	0	0	0	0
Welche Akzeptanz finden die Vorschläge aus dem Energie- und Klimaschutzkonzept bei Ihnen?	0	0	0	0	0
Ein Energiestammtisch könnte die Zusammenarbeit von Verwaltung, lokalen Akteuren und interessierten Bürgern bündeln und stärken. Wie wichtig ist Ihnen das?	0	0	0	0	0
Das Zertifizierungsverfahren zum eea könnte Grundlage für ein jährliches Controlling des Energie- und Klimaschutzkonzeptes sein. Welchen Stellenwert messen Sie einer langjährigen Etablierung des eea bei?	)	0	)	0	0
Der Ausbau der Fahrradinfrastruktur und die Verstärkung sind eea-Ziele zur Verbesserung der Ökobilanz. Wie sicher fühlen Sie sich als Radfahrer in Ihrer Stadt?	0	О	)	0	0
Die Stadt will noch mehr Energie aus erneuerbaren Quellen gewinnen. Würden Sie sich an einer Solaranlage beteiligen, die von den Bürgern der Stadt gemeinsam finanziert und betrieben wird?	0		)		O
Der CO <sup>2</sup> -Ausstoß soll weiter gesenkt werden. Wie wichtig ist Ihnen die Verbesserung der Klimaschutzbilanz in Ihrer Stadt?	)	0	0	)	0
Mit einer Optimierung der Beleuchtung kommunaler Einrichtungen könnten die Emissionen deutlich gesenkt werden, was letztlich auch zu Einsparungen im Stadthaushalt führen würde. Wie wichtig wäre Ihnen das Thema Beleuchtung?	)	0	)	)	O
Hätten Sie Interesse an einem Fernwärmeanschluss, der mit Wärme aus erneuerbaren Energien gespeist wird?	0		0		0
Interessieren Sie die Erfolge Ihrer Stadt zum eea und würden Sie sich an einer Befragung zu den ersten Ergebnissen beteiligen?	0		0		O
IHRE PERSÖNLICHE ANMERKUNG:					

### Willkommen im KiEZ

Das Kindererholungszentrum "Am Braunsteich" lädt am 11. April zum Tag der offenen Tür ein

Es geht um die Zukunft des KiEZ "Am Braunsteich". Um nicht mehr, aber auch nicht weniger. Für Petra Brünner, Geschäftsführerin der Stadtwerke Weißwasser, ist das Kindererholungszentrum eine Perle. Deshalb engagiert sie sich dort ehrenamtlich – und zwar im Vereinsvorstand. Ihr Ziel: "Es muss uns gelingen, das KiEZ wieder in ruhiges Fahrwasser zu bringen."

Mittlerweile weiß auch Petra Brünner, dass das nicht mit ein paar kleinen Umstrukturierungen getan ist. "Hier muss mehr passieren", sagt sie. Derzeit arbeitet das neu aufgestellte Team an neuen Angeboten. "Wir haben hier vor den Stadttoren von Weißwasser ein großzügiges Areal, das Kindern und Jugendlichen allerhand Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung bietet", ist Brünner überzeugt. Da das Haupthaus vor Jahren – nicht zuletzt dank des Engagements der Veolia Stiftung – barrierefrei gestaltet wurde, könnte man hier zum Beispiel attraktive Angebote für Behindertengruppen entwickeln. Oder aber das Angeln im KiEZ wieder ermöglichen. In den Sommermonaten wäre das Schwimmbad für die Weißwasseraner sicher wieder als Anlaufpunkt zu etablieren. Ideen jedenfalls gäbe es viele.

Das KiEZ ist Petra Brünner ans Herz gewachsen. Sie wünscht sich, dass auch vielen Einheimischen bewusst wird: Das KiEZ "Am Braunsteich" lebt. Eine gute Mund-zu-Mund-Propaganda wäre wichtig, um dessen Image-wieder aufzupolieren. Mit einem Tag der offenen Tür am 11. April will man den Neuanfang publik machen. Von 14 bis 18 Uhr präsentieren die Vereinsmitglieder ihr KiEZ mit all seinen Möglichkeiten, die Schulklassen, junge Familien oder Vereine der Region hier nutzen können. Denn: "Warum immer in die Ferne schauen, wenn man doch für Klassen- oder Vereinsfahrten vor der Tür einen Ort hat, wo man viel erleben kann und vor allem seine Ruhe hat", argumentiert Brünner und lädt noch einmal ein, sich am 11. April selbst ein Bild zu machen.





# Schlauberger

Unemp-	Erfin- der des	Teil der	<b>V</b>	•	kurz für:	also	unterer Offiziers-	_	zu bewei- sende
findlich- keit	Stahl- betons	Addition			in das	dann (ugs.)	dienst- grad		Behaup- tungen
Á	•		4			V			
•	<b>2</b>				Benom- men- heit, Rausch		Ausruf des Schau- derns	-	6
Dom- stadt am Rhein		Tropf- kante am Dach		Teil des Klaviers	g		5		
älteste lat, Bibel- überset- zung	<b>&gt;</b>	٧				kurz für: an das	>	3	
noch- ma <b>i</b> s	-						Gefäß für Ziga- retten- reste		
-				US- Schau- spieler (de)		engl. Frauen- kurz- name	- *		
Tempe- raturein- teilung	Billard- art		zusam- men mit, samt	-					Mensch um die Zwanzig
alte Waffe ( und Bogen)	-	8				förm- liche Anrede		latei- nisch: Bete!	
<b>A</b>			röm. Zahl- zeichen: sechs		Revue- theater	-		V	
heftiger Wind- stoß		Vogel- haus	<b>-</b>				7		
rumä- nische Währung	•			hierher	•			www.raetse	schmiede.de
1	2	3	Λ	5	6	7	8	a	

Allen "Schlaubergern" wünschen wir viel Spaß beim Rätseln. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 15. Juli 2015 an:

Stadtwerke Weißwasser GmbH | Kennwort "Schlauberger" Straße des Friedens 13-19 | 02943 Weißwasser

Es gibt wieder drei tolle Preise zu gewinnen. Lassen Sie sich überraschen! Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Jeder Teilnehmer des Gewinnspiels erklärt sich mit seiner Teilnahme damit einverstanden, dass im Falle des Gewinns sein Name in der nächsten Ausgabe veröffentlicht wird.



Ein Unternehmen von **VEOLIA** 

**SWW-Infobrief** für das Versorgungsgebiet Weißwasser und die Umlandgemeinden im Wasserzweckverband "Mittlere Neiße-Schöps"

**Herausgeber:** Stadtwerke Weißwasser GmbH | Straße des Friedens 13–19 02943 Weißwasser / www.stadtwerke-weisswasser.de

Redaktion: Stadtwerke Weißwasser GmbH

Layout und Herstellung: Die Partner GmbH | www.die-partner.tv

Fotos: Stadtwerke Weißwasser GmbH; Veolia Medienarchiv KiEZ Am Braunsteich, Farbfond: ©Bocos Benedict - Fotolia.com; S.2 oben: ©Microstockfish- Fotolia.com; S.4 oben: ©vjom - Fotolia.com

Die Zeitung wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Bei Tipps oder Hinweisen besteht keine Gewährleistung.



SWW-Notfall-Hotline: 03576 26 61 00